

Neue M&A-Aktivität!

Bemerkenswerter Rebound nach Fed-Zinserhöhung! Goldunternehmen positionieren sich!



Nach der Anhebung des US-Leitzinses um 75 Basispunkte tendierte der Goldpreis deutlich stärker!

Sehr geehrte Leser_innen,

da einige Analysten und Marktteilnehmer mit einem Zinsschritt von bis zu 100 Basispunkten gerechnet hatten, waren die Märkte auf den 75 Basispunkte-Schritt bereits gut vorbereitet. Dementsprechend gab es auch bei den Edelmetallen ein gesundes Ausatmen. Ebenfalls unterstützend auf die Aktien- und Edelmetallkurse wirkte sich die weniger ‚hawkische‘ Haltung des Fed-Chef Jerome Powell bei der Pressekonferenz aus. Wir halten es für gut möglich, dass dies schon die letzte US-Zinserhöhung in diesem Jahr gewesen sein kann. Aufgrund dessen und der weiterhin sehr positiven Ausgangslage für Gold, gehen wir nach wie vor von deutlich steigenden Goldpreisnotierungen aus.

Doch der steigende Goldpreis ist nur eine der guten Nachrichten. Eine weitere Spitzennachricht erreicht uns von **GCM Mining (WKN: A3C8QY)**, die durch eine geniale Fusion, unter Vorbehalt der Aktionärszustimmung, zu Kolumbiens größtem Goldproduzent aufsteigen wird!

***Durch den Zusammenschluss mit der Aris Gold Corporation
entsteht Kolumbiens größter Goldplayer!***



Durch den Kauf der restlichen Aktien der Aris Gold durch **GCM Mining (WKN: A3C8QY)** und der daraus resultierenden Gründung der neuen Aris Gold Corporation, setzen GCM Mining und (die alte) Aris Gold Corporation auf der Überholspur dazu an, gemeinsam das größte goldproduzierende Unternehmen in Kolumbien zu schmieden. Mit den strategischen Synergien, die sich aus der Kooperation ergeben, stellt sich der neue Goldplayer gleich mehrfach erstklassig auf.

Das gilt beispielsweise für eine noch grandiosere Cash-Position, die nach der Fusion auf sage und schreibe 397 Mio. USD an Barmitteln und 260 Mio. USD an zusätzlichen zugesagten Geldern besteht. Unterm Strich ergibt sich daraus ein Zugriff auf satte 657 Mio. USD! Die Pro-Forma-Marktkapitalisierung von 360 Mio. USD ist dabei schlichtweg ein Witz!

Gleichzeitig werden durch die Zusammenarbeit 10 Mio. USD pro Jahr an Verwaltungs- und Gemeinkosten eingespart, wie auch 45 Millionen USD an bestehenden Schulden getilgt, womit auch deren Zinsen wegfallen.

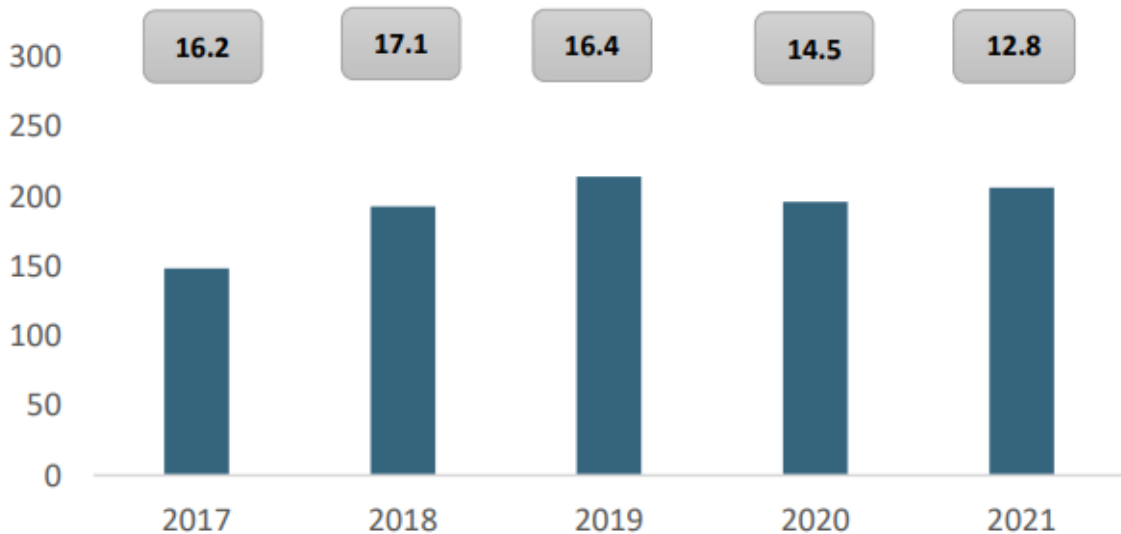
Die Mischung macht's! Perfekter Portfolio-Mix und immense Goldreserven!

Die perfekte Mischung aus prosperierenden, produzierenden wie auch in der Entwicklungs- und Explorationsphase befindlichen Projekte in Kolumbien, Guyana und Kanada, verleiht dem Portfolio der neuen Aris Gold Corporation eine punktgenau ausbalancierte Position, die zwischen enormem Wachstumspotenzial und üppig fließendem Cashflow der eine unwiderstehliche Dynamik entwickeln wird.

Ein Blick auf die einzelnen Portfolio-Bestandteile gleicht dem sprichwörtlichen Brennglas auf das einzigartige Potenzial der Projekte:

- **‚Segovia‘** ist zweifelsohne die ‚Cash‘- und ‚Gold-Cow‘ der neuen Aris Gold Corporation. 2021 konnte aus ‚Segovia‘-Geschäften auf 12-Monats-Basis ein freier Cashflow von sensationellen 84 Mio. USD generiert werden. Im letzten Jahr produzierte die Mine im Norden Kolumbiens, die ganz nebenbei eines der hochgradigsten Goldprojekte in ganz Südamerika ist, satte **206.389 Unzen Gold, mit einem durchschnittlichen Gehalt von 12,8 g/t Au.** Die kontinuierlich durchgeführten Explorationen sorgen fortwährend für zusätzliche Ressourcen.

Segovia production (koz) and gold grade (g/t)



- Eine weitere Perle im diversifizierten Portfolio der Aris Gold Corporation stellt die ebenso in Kolumbien beheimatete ‚Marmato‘-Mine dar, die sich gerade in einem Modernisierungs- und Vergrößerungsprozess befindet. Damit ist sie dann bestens gerüstet, um künftig 175.000 Unzen pro Jahr zu produzieren.
- Ebenso hell leuchtet das benachbarte ‚Soto Norte‘-Projekt. Für dieses schreibt die aktuelle Machbarkeitsstudie eine jährliche Produktion von sensationellen 450.000 Unzen Gold ins Kontobuch der neuen Aris Gold. **Sobald Aris seine ‚Joint Venture‘-Option für dieses Projekt ausübt und damit 50 % Anteile daranhält, wären das sagenhafte 225.000 Unzen pro Jahr, die für Aris abfallen würden.** Und damit ist das großartige Potenzial von ‚Soto Norte‘ noch nicht annähernd beschrieben. Schließlich verfügt das Projekt über ‚gemessene und angezeigte‘-Ressourcen von **8,5 Millionen Unzen Gold mit einem durchschnittlichen Gehalt von erstklassigen 6,23 g/t Au.** Die jährliche Produktion über die Lebensdauer der Mine hinweg wird auf 450.000 Unzen geschätzt, bei wirtschaftlichen Produktionskosten von 471,- USD/Unze.



- Weiter östlich gelegen, ist das ‚Toroparu‘-Projekt in Guyana. Geografisch zwar etwas entfernt, vom Potenzial jedoch sehr nah an den anderen Assets von Aris Gold. Auf dem schon fortgeschrittenen Projekt sehen Schätzungen für ‚Toroparu‘ eine jährliche Goldproduktion von sensationellen 225.000 Unzen vor – und das über die Minen-Lebensdauer von langen 24 Jahren. Diese Mega-Produktion eines der größten bisher noch nicht vollständig entwickelten Goldprojekte auf dem gesamten amerikanischen Kontinent wird entscheidend dazu beitragen, ‚Toroparu‘ zu einem Leuchtturmprojekt für das Unternehmen in der stark prosperierenden ‚Zentral-Guyana‘-Scherzone zu machen.
- Das kanadische ‚Juby‘-Projekt im hochgradigen ‚Abitibi‘-Grünsteingürtel ist das am weitesten nördlich gelegene und in einer fortgeschrittenen Entwicklungsphase befindliche Juwel der neuen Aris Gold Corporation. Mit 0,7 Millionen Unzen ‚gemessenen und angezeigten‘-Ressourcen und mit 1,5 Millionen Unzen ‚abgeleiteten‘-Ressourcen bahnt dieses Projekt den Weg in Richtung Norden für Aris Golds weiteren Erfolgskurs.



Aktionäre profitieren!

Neben den erstklassigen Aussichten, was die weitere Entwicklung der Projekte und die der neuen Aris Gold angeht, tun sich natürlich auch für Aktionäre viele einmalige Chancen auf. Bei dem Deal jetzt ist ja vorrangiges Ziel, zwei gewichtige Player zu einem noch gewichtigerem zusammenzufügen, bei einer Ratio von 0,500 GCM-Aktien für jede Aris Gold Aktie.

Entsprechend werden GCM-Aktionäre nach dem Zusammenschluss, auf verwässerter Basis, insgesamt 74 % der neuen Aris Gold halten, während Aris Gold Aktionäre 26 % besitzen werden.

Aber auch für künftige Aktionäre lesen sich die Chancen erstklassig! Dadurch nämlich, dass sich die Eigentumsverhältnisse bei der neuen Aris Gold stark vereinfacht haben, die finanzielle Position sich signifikant gestärkt hat und großartige Synergien nicht nur zu massiven Kosteneinsparungen, sondern auch zu neuen Dynamiken beim Entwickeln des sensationellen Portfolios führen, entsteht ein mächtiges Neubewertungspotenzial, das man als Anleger unbedingt in fetten Gewinn ummünzen sollte.

Die neue Führungsriege steht für Erfahrung, Expertise und Erfolgswillen!

Mit Ian Telfer als Vorsitzenden und Neil Woodyer als CEO und Direktor stehen der neuen Aris Gold Corporation zwei hochkarätige Schwergewichte vor, die auf Jahrzehnte an Gründungs- und Führungserfahrung in Bergbauunternehmen zurückblicken können.

Verstärkt wird diese MEGA-Kombination noch durch Mónica de Greiff ein ehemaliges Führungsteam-Mitglied von **GCM (WKN: A3C8QY)**. Sie war frühere Botschafterin von Kolumbien in Kenia und ehemalige Justizministerin des Landes. Kurzum: Ein Profi, der die Branche und Kolumbien bestens kennt.

Weitere illustre Namen im neuen Board of Directors sind Daniela Cambone, David Garofalo, Serafino Iacono, Peter Marrone, Hernan Martinez und Attie Roux.

Gleichzeitig werden Lombardo Paredes, CEO von GCM, und Mike Davies, CFO von GCM, ihre Führungsrollen bei GCM aufgeben, ebenso wie der Vorstandsvorsitzende Serafino Iacono, der aber weiterhin eine beratende Tätigkeit für Aris Golds Geschäfte in Kolumbien ausüben und ein begeisterter Aktionär bleiben wird. Höchste Zeit also, es diesem erfahrenen Manager gleichzutun.

Volle Kraft voraus für den ‚Shareholder Value‘!

Ian Telfer, Vorsitzender der neuen Aris Gold Corporation, schaut derzeit enthusiastisch in die vor dem neuen Mega-Player liegende Zukunft:

„Aus der Kombination von GCM und der alten Aris Gold Corporation entstehen starke Synergien, die es uns als neues Unternehmen mit erfahrenen Führungskräften, solidem Kapitalpolster und hoher Attraktivität für Anleger erlauben, unsere erstklassigen Assets weiter auszubauen. Damit steuern wir entschieden unser Ziel an, innerhalb der nächsten Jahre die Marke von mehr als eine Million produzierter Unzen Gold zu erreichen. Zudem haben wir nun die geballte Kompetenz in Sachen erfolgreicher Projektentwicklung und skalierbarer Projekte in einem Unternehmen konzentriert. Das schließlich steigert unsere Attraktivität für Anleger noch weiter, wodurch sich wiederum unsere Finanzierungsmöglichkeiten noch vielseitiger gestalten.“

Neil Woodyer, CEO von Aris Gold, ergänzte noch:

„Wir sind die Architekten eines goldproduzierenden Unternehmens, das mit Mitteln von insgesamt rund 660 Mio. USD und einer Pro-Forma-Marktkapitalisierung von nur 360 Mio. USD über den optimalen Spielraum verfügt, um alle Projekte konzentriert und schnell auf die nächsthöhere Stufe zu heben. Das wiederum schafft nicht zuletzt auch die beste Basis dafür, den ‚Shareholder Value‘ zu voller Entfaltung zu verhelfen.“



https://www.youtube.com/watch?v=F_nfBdS8N08

Fazit: Hier verdienen ALLE! Die Firma und die Aktionäre!

Die Fusion von **GCM Mining (WKN: A3C8QY)** mit Aris Gold Corporation schafft ein Goldminenunternehmen mit größerem Umfang und erheblichem freien Cashflow zur Verbesserung des ‚Shareholder Value‘. Die Aktie bietet erhebliches langfristiges Neubewertungspotenzial mit Kurssteigerungen durch verbesserte Marktsichtbarkeit, Handelsliquidität, Zugang zu Kapital und geringere Kapitalkosten. Die neu geschaffene Unternehmensgröße wird die zukünftigen Möglichkeiten erweitern, um in den nächsten Jahren einen Goldproduzenten von +1 Million Unzen aufzubauen!

**Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte**

Bildquellen: GCM Mining, Bildquellen: GCM Mining, stock.adobe.com

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt

für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.jsresearch.de/disclaimer-agb/>